

Viele Sprachen, ein Wunsch – Frieden

Peine Der Künstler Alex Vasilev gestaltet mit Schülern der Bodenstedt-Wilhelmschule ein Wand-Mosaik.

Azadi, Baris, Paz – in bunten Buchstaben leuchten diese Wörter von der Wand. Sie bedeuten übersetzt alle das gleiche: Frieden. Im Rahmen eines Projekts hat der Künstler Alex Vasilev gemeinsam mit Schülern ein Mosaik gestaltet, das den Wunsch nach Frieden ausdrückt.

Es ist im Eingangsbereich der Peiner Bodenstedt-Wilhelmschule (Haupt- und Realschule) am Friedrich-Ebert-Platz zu sehen. Das Bildungsbüro des Landkreises hat das Integrationsprojekt mit Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds Peine finanziell unterstützt, heißt es in einer Mitteilung der Schule.

„Ich wollte etwas Bleibendes schaffen, es sollte Bedeutung für die Schule und die Schüler haben“, erläutert der Künstler. So entstand bereits vor einigen Jahren die Weltkugel mit den verschiedenen Fahnen. Jetzt erwei-

terten zwölf Schüler und Schülerinnen unter Vasilevs Anleitung das Kunstwerk und fügten in Mosaiktechnik das Wort Frieden in vielen Sprachen hinzu.

„Wir haben außerdem kleine Glas- und Spiegelstücke verwendet, um interessante Lichteffekte zu erzielen“, erklärt Vasilev und freut sich darüber, wie begeistert die Schüler mitgemacht haben und gar nicht aufhören wollten.

Schüler aus vielen Ländern, darunter auch Flüchtlinge, arbeiten mehrere Schultage zusammen an dem Kunstwerk. „Über die Arbeit kommt man gut ins Gespräch, lernt sich besser kennen“, so seine Erfahrung. Derzeit besuchen Kinder aus zwölf Nationen die Schule.

Der Künstler hat eine neue Idee: Er würde gern ein Kunstwerk auf dem Schulhof schaffen, das man von der Straße aus sehen kann. „Das wäre ein echter Hingucker.“



Die Schüler, die am Projekt mitgewirkt haben, stehen vor dem Kunstwerk in der Schule. Im Vordergrund ist der Künstler, hinten links steht die Schulleitung: der kommissarische Schulleiter Thorsten Schwalenberg und die kommissarische Konrektorin Annika Tölle.

Foto: Bodenstedt-Wilhelmschule